

## Elterninformation Abklärung Einnässen

Liebe Eltern,

Sie wünschen eine Beratung, weil Ihr Kind noch einnässt. Einnässen ist in der Kinderarztpraxis in häufiges Thema. Im Alter von 4-5 Jahren nässen noch 20% , im Alter von 6 Jahren noch 10% und im Alter von 10 Jahren noch 3-6% tagsüber und/oder nachts ein.

Zur Einschätzung der Ursache benötigen wir einige Angaben sowie einige Untersuchungen.

Daher bitten wir Sie um:

1. Beantwortung des Anamnesebogens
2. Führen des Blasentagebuches für 2 Tage
  - eine Anleitung hierzu finden Sie auf dem Blasentagebuch-Zettel
  - Optimalerweise sollten Sie das Blasentagebuch an 2 Tagen führen, an denen Sie überwiegend zu Hause sind. Nur so ist es möglich möglichst viele Messwerte zu erhalten.
3. Führen eines 14-tägigen Beobachtungsbogen (bei Einnässen sowohl am Tage als auch nachts)

Sie erhalten einen Beratungstermin bewusst in 4-6 Wochen. Somit haben Sie und Ihr Kind ausreichend Zeit, Ihre Aufgaben zu erledigen.

Ohne die o.g. vollständigen Unterlagen macht ein Beratungstermin keinen Sinn. Insbesondere das Blasentagebuch ist zur Einschätzung der Ursache sowie der sich daraus ergebenden Therapiemöglichkeiten zwingend erforderlich. **Sollten Sie bis zum Besprechungstermin das Blasentagebuch nicht geführt haben, dann verschieben Sie bitte rechtzeitig den Termin.**

Zur Besprechung soll Ihr Kind dann auf jeden Fall mitkommen. Anhand der Unterlagen entscheiden wir dann, ob weitere Untersuchungen (Ultraschall, Urinuntersuchungen, Vorstellung in der Spezialambulanz, ... nötig sind)

Ihr Praxisteam

## Verhalten bei Harndrang

Hat Ihr Kind urplötzlich überstarken Harndrang?

ja  nein  unklar

Muss bei Harndrang sofort die Toilette aufgesucht werden, weil Ihr Kind sonst einnässt?

ja  nein  unklar

Benutzt Ihr Kind Haltemanöver; um den Drang zurückzuhalten, z. B. Herumhampeln, Beine zusammenpressen, Fersensitz?

ja  nein  unklar

Schiebt Ihr Kind das Wasserlassen möglichst lange auf und hat dann überstarken Harndrang?

ja  nein  unklar

Wenn ja, in welchen Situationen?

ja  nein  unklar

## Verhalten

Falls Ihr Kind schon einmal trocken war, sehen Sie einen Zusammenhang mit einem bestimmten Auslöser für das erneute Einnässen? Welche(n)?

ja  nein  unklar

Tritt das Einnässen mit Stress und Belastungssituationen häufiger auf?

ja  nein  unklar

Wenn ja, welche?

Ist Ihr Kind leicht ablenkbar?

ja  nein  unklar

... zappelig?

ja  nein  unklar

Zeigt Ihr Kind Konzentrationsschwierigkeiten?

ja  nein  unklar

Zeigt Ihr Kind unkontrolliertes, impulsives Verhalten?

ja  nein  unklar

Reagiert Ihr Kind mit aggressivem, trotzigem, verweigerndem Verhalten?

ja  nein  unklar

Zeigt es Schwierigkeiten Regeln einzuhalten?

ja  nein  unklar

Schätzen Sie Ihr Kind als ängstlich ein (z. B. in bestimmten Situationen, bei besonderen Personen)?

ja  nein  unklar

Ist Ihr Kind traurig, unglücklich, zieht es sich zurück, meidet es Kontakte?

ja  nein  unklar

Hat Ihr Kind Schulleistungsprobleme?

ja  nein  unklar

Ist die sprachliche und körperliche Entwicklung verzögert?

ja  nein  unklar

Welche sonstigen Probleme zeigt Ihr Kind?

ja  nein  unklar

Leidet Ihr Kind sehr unter dem Einnässen?

ja  nein  unklar

Ist Ihr Kind motiviert und zur Mitarbeit bereit?

ja  nein  unklar

# ENUTRAIN®

Der intelligente Enuresis-Wecktrainer

## Anamnese-Fragebogen

# Einnässen/Harninkontinenz

Name

Vorname

Alter

Datum

ENUTRAIN®

PROCON GmbH  
Bramfelder Chaussee 41  
22177 Hamburg

PROCON®

0118

www.enutrain.de

## Einnässen in der Nacht

War Ihr Kind nachts schon einmal trocken?

Wenn ja, wie lange?

Und in welchem Alter?

Ist das Bettzeug tiefend nass?

... oder feucht?

... abwechselnd feucht und nass?

Wird Ihr Kind nachts durch Harndrang wach?

Wird Ihr Kind im nassen Bett wach?

Ist Ihr Kind auffällig schwer erweckbar?

Nässte jemand aus der Verwandtschaft lange ein?

Wenn ja, wer?

In wie vielen Nächten pro Woche nässt Ihr Kind ein?

## Einnässen am Tag

War Ihr Kind tagsüber schon trocken?

Wenn ja, wie lange?

Und in welchem Alter?

Wird die Wäsche feucht?

... oder nass?

Nässt es überwiegend nachmittags?

Verteilt über den Tag?

Abwechselnd feucht und nass?

An wieviel Tagen in der Woche nässt Ihr Kind ein?

Wie oft am Tag nässt Ihr Kind ein?

## Besonderheiten

Besteht ständiges Harnträufeln?

Kommt es nach dem Gang auf die Toilette zu Harnverlust?

Nimmt das Kind das Einnässen wahr?

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

## Harnwegsinfektionen

Hatte Ihr Kind schon einmal eine Harnwegsinfektion (Blasen-, Nierenbeckenentzündung)?

Wenn ja, wie viele?

... mit Fieber?

## Toilettengang

Wie oft geht Ihr Kind spontan pro Tag zum Wasserlassen?

Wenn Sie Ihr Kind längere Zeit bei sich haben (Reisen, Einkäufen usw.), nach wieviel Stunden muss es Wasserlassen?

Müssen Sie Ihr Kind häufiger zum Wasserlassen auffordern?

Muss Ihr Kind während des Wasserlassens anhaltend pressen?

Erfolgt das Wasserlassen mit Unterbrechungen?

Ist der Harnstrahl kräftig?

Haben Sie den Eindruck, dass sich Ihr Kind genügend Zeit zum Wasserlassen nimmt?

## Stuhlverhalten

Neigt Ihr Kind zu Verstopfung?

Kommt es zu unkontrolliertem Stuhlgang?

Stuhlschmierern?

Einkoten?

Wenn ja, war Ihr Kind schon sauber?

Wie lange?

In welchem Alter?

An wie vielen Tagen pro Woche kotet Ihr Kind ein?

In welchen Situationen?

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar

ja  nein  unklar







## Erläuterungen zum Blasentagebuch

Bitte notieren Sie an zwei Tagen, an denen Ihr Kind nicht zur Schule (oder in den Kindergarten) geht, tagsüber und nachts jeden Toilettengang und die Einnässsituationen. Zusätzlich erbitten wir die Protokollierung der Trinkportionen (in ml).

Bitte besprechen Sie die Durchführung gemeinsam mit Ihrem Kind.

- Es soll Ihnen jedes Mal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muss (am Tag und auch evtl. in der Nacht).
- Die Menge des Urins (ml) sollte in einem Messbecher oder einem Töpfchen abgemessen werden. Ihr Kind sollte, wenn möglich an diesem Tag selbst entscheiden, wann es seine Blase entleeren möchte.
- Notieren Sie dann in dem Protokoll Uhrzeit und Urinmenge.
- Wenn Ihr Kind tagsüber eine feuchte oder nasse Unterhose hat oder auch die äußere Hose nass wird, kreuzen Sie dieses an.
- Unter „Drangsymptomatik“ machen Sie ein Kreuz, wenn Ihr Kind bei plötzlichem, überfallartigem Harndrang die Beine zusammenpresst, in die Hocke geht oder mit anderen Haltemanövern den Urin zurückhalten muss.
- Bei „Pressen / Stottern“ machen Sie bitte ein Kreuz, wenn Ihr Kind seine Blase mit Hilfe von Bauchpresse oder / in mehreren Portionen entleert. Sind sie nur selten bei der Blasenentleerung Ihres Kindes anwesend, bitten Sie es darauf zu achten und Ihnen seine Beobachtungen mitzuteilen.
- Auch die Getränke tagsüber (evtl. auch nachts?) sollten von Ihrem Kind so gewählt werden, wie es das üblicherweise tut. Bitte notieren Sie die jeweils getrunkene Menge in der Spalte „Trinkmenge“. Bitte notieren Sie dort auch die Art des Getränkes.
- Ebenfalls interessiert uns, wann Ihr Kind Stuhlgang absetzt und ob es zum Verlust von kleineren Mengen Stuhlgang in die Unterhose kommt (Stuhlschmierer), oder ob eine komplette Portion Stuhlgang in die Unterhose entleert wird (Einkoten).
- Falls Ihr Kind in der Nacht eine Windel trägt, wiegen Sie am Morgen nach dem ersten und zweiten Protokolltag die Windel (das Leergewicht der Windel von der nassen Windel abziehen).
- In jedem Fall sollte Ihr Kind morgens, an beiden Tagen der Protokollführung, trotz Wochenende, zu der an den Wochentagen üblichen Uhrzeit geweckt werden.
- Falls Ihr Kind während der Protokollführung ein Medikament einnimmt, tragen Sie dieses bitte mit Namen und Dosierung ein.

## 14-Tage-Beobachtungsbogen Einnässen

von \_\_\_\_\_

	Wochentag Datum	Einnässen tagsüber	Einnässen nachts (Bett/Windel)	nächtliche Blasenentleerung in die Toilette	Stuhlentleerung	Stuhlschmierern	Einkoten
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							

## Erläuterungen zum „14 Tage - Protokoll“

Liebe Eltern!

Bitte bekommen Sie keinen Schreck! Das Ausfüllen dieses sehr wichtigen Kalenders kann ganz einfach gehandhabt werden:

- An jedem Tag machen Sie bitte jedes Mal, wenn die Unterhose Ihres Kindes **tagsüber nass oder feucht wird**, einen einfachen Strich. Nässt Ihr Kind an einem Tag beispielsweise drei Mal ein, notieren Sie drei Striche.
- Ebenso sollen die **Nächte** Ihres Kindes festgehalten werden. Wenn Sie mehrfaches Einnässen in der Nacht beobachten, notieren Sie dieses bitte genau wie tagsüber. Vielleicht geht ihr Kind nachts zur Toilette oder Sie wecken es? Einfach notieren!
- Häufig beobachten wir, dass einnässende Kinder auch ein Problem mit der Darmentleerung haben. Deshalb bitten wir Sie jedes Mal einen Strich bei „Stuhlentleerung“ zu machen, wenn Ihr Kind **Stuhlgang** auf die Toilette absetzt.
- Mit "**Stuhlschmierern**" ist ein Abgang von einer kleinen Portion, d.h. einem Streifen Stuhlgang in die Unterhose gemeint. Mit "**Einkoten**" meinen wir die Entleerung einer kompletten Stuhlportion in die Hose. Bitte notieren Sie beides ebenfalls mit einfachen Strichen.

**Dieser über 14 Tage geführte Beobachtungskalender soll möglichst unbeeinflusst die aktuellen Probleme ihres Kindes aufzeigen. Bitte verhalten Sie sich daher in diesen Tagen nicht anders als sonst auch.**